Seefeld
TIROLS HOCHPLATEAU

Scharnitz

VON SCHARNITZ AUS IN DEN NATURPARK KARWENDEL

Das größte Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs

www.seefeld.com/naturpark-karwendel

Der Naturpark Karwendel umfasst beinahe das gesamte Karwendelmassiv und wurde im Januar 2022 um das bereits bestehende Naturschutzgebiet Arnspitze im Gemeindegebiet von Leutasch erweitert. Mit einer Fläche von 739 km^2 ist er das größte Tiroler Schutzgebiet und gleichzeitig auch der größte Naturpark Österreichs. Er verfügt über einen überdurchschnittlich hohen Anteil an natürlichen Lebensräumen wie Urwäldern und Wildflüssen und beherbergt eine hohe Anzahl europaweit bedeutender Tier- und Pflanzenarten, wie beispielsweise Steinadler, Weißrückenspecht oder Frauenschuh.

Scharnitz ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderer, Bergsteiger, Biker und Naturliebhaber. Insgesamt vier Täler – Karwendeltal, Hinterautal, Gleirschtal, Gießenbachtal – und die Arnspitzgruppe laden zum Entdecken ein. Einige der Highlights davon werden hier vorgestellt.

HINTERAUTAL

Der Isarursprung im Hinterautal

www.seefeld.com/scharnitz/naturpark-karwendel/isarursprung

Bayerns viertgrößter Fluss die Isar ist eigentlich eine Tirolerin und entspringt mitten im Karwendel auf 1.162 m im Hinterautal bei Scharnitz. „Bei den Flüssen“, wie dieses Quellgebiet auch von den Einheimischen genannt wird, sprudelt ganzjährig 4-6 Grad frisches, kristallklares Wasser an die Oberfläche. Es können bis zu 15 Jahre vergehen, bis aus Regen oder Schnee, der im Hochgebirge fällt, Quellwasser wird. Auf dem Weg durch den Berg und die Gesteinsschichten, nimmt dieses Wasser zahlreiche Spurenelemente und Mineralstoffe auf. Schon nach wenigen Metern wird aus den zahlreichen Bächlein ein Bach und bald darauf ist die Isar ein stolzer Fluss, der sich durch das malerische Hinterautal schlängelt, einmal durch Scharnitz rauscht und anschließend seine Reise nach Bayern fortsetzt.

Kanufahren auf der Oberen Isar

Kanu- und Paddelbootfahrer schätzen die Obere Isar nicht nur wegen ihrer ausgezeichneten Wasserqualität, sondern vor allem auch aufgrund der herrlichen Landschaft, durch die sie fließt. Schwierigkeitsgrad: Stufe 2 – 3

Bike & Hike Hallerangerhaus

Schwierigkeit: mittel

2 h + 4 h | 832 hm | 38 km

www.seefeld.com/bike-hike-hallerangerhaus-hallerangeralm

Bis zur Kastenalm mit dem Bike, dort wird das Rad stehen gelassen und man wandert bis zum Hallerangerhaus.

Verlängerung Speckkarspitze – Schwierigkeit: schwer

5 h | 962 hm | 6 km

Weiter zur Speckkarspitze hält man sich anschließend am Haus rechts und folgt dem Steig, zunächst aufs Lafatscher Joch, von wo aus der Gipfelanstieg beginnt. Der Verbindungsgrad erfordert leichte Kletterei I+, Abstieg auf schottrigem, teilweise mit Drahtseilen versicherten Steig. Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig.

Zeit hin und retour mit Bike zu Fuß Höhenmeter bergauf Distanz

Bike & Hike Hallerangeralm

Schwierigkeit: mittel

2 h + 4 h | 832 hm | 38 km

www.seefeld.com/bike-hike-hallerangerhaus-hallerangeralm

Ideale Bike & Hike Tour, die durch Wald- und Almgebiete führt. Bis zur Kastenalm kann geradelt werden, danach geht es zu Fuß zur Hallerangeralm.

Verlängerung Sunntigerspitze – Schwierigkeit: mittel

3 h | 564 hm | 4 km

Die Tour hält für besonders Ausdauernde und Trittsichere auch ein tolles Gipfelerlebnis bereit. Links unterhalb der Alm zweigt ein kleiner Steig in Richtung Sunntigerspitze ab. Rückweg gleich wie Aufstieg

Wanderung Isarursprung und Kastenalm

Schwierigkeit: leicht

6 h | 323 hm | 28,2 km

www.seefeld.com/wanderung-zum-isarursprung-kastenalm

Gemütliche, aber lange Wanderung auf einer breiten Forststraße, die fast immer entlang der kristallklaren Isar bis zu deren Ursprung bei den Quellen verläuft. Die Strecke eignet sich auch als Bike-Tour. Nur wenig weiter liegt die Kastenalm, eingerahmt von den mächtigen Bergen des Karwendels.

Wanderung Pleisenhütte

Schwierigkeit: mittel

5 h | 780 hm | 15,9 km

www.seefeld.com/wanderung-zur-pleisenhuette

In Richtung Hinterautal zweigt nach etwa 2 km eine Forststraße nach links ab und führt in zahlreichen Serpentinen stetig bergauf bis zur Pleisenhütte. Diese lädt mit herrlicher, südseitiger Sonnenterrasse zur Rast ein.

Verlängerung Pleisenspitze – Schwierigkeit: schwierig

4,5 h | 820 hm | 4,2 km

Weiter zur Pleisenspitze führt ein schmaler, teils steiler Steig zunächst durch Latschen und später über Gebirgswiesen. Trittsicherheit ist erforderlich. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute.

Zeit hin und retour *mit Bike* *zu Fuß* *Höhenmeter bergauf* *Distanz*

ARNSPITZEN

Wanderung Große Arnspitze

Schwierigkeit: schwierig

7,5 h | 1.214 hm | 9 km

www.seefeld.com/bergtour-zur-grossen-arnspitze-2196-m

Diese sehr anspruchsvolle Wanderung für trittsichere Bergsteiger mit alpiner Erfahrung führt von Scharnitz aus zuerst durch einige Waldstücke und später durch schroffes Gelände auf den Vorgipfel. Den Hauptgipfel erreicht man nur über eine leichte Kletterei von I+. Hier ist absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig.

GIESSENBACHTAL

Rundwanderung Oberbrunnalm über Zäunlkopf

Schwierigkeit: mittel

6 h | 794 hm | 15,2 km

www.seefeld.com/rundwanderung-ueber-zaeunlkopf-zur-oberbrunnalm

Sehr schöne Rundwanderung, die mit dem Zäunlkopf noch einen weniger begangenen Geheimtipp bereit hält. Vom Naturpark-Infozentrum Scharnitz führen Wege und Steige abwechslungsreich bis zur ehemaligen Bergstation Mühlberglift. Über teils steinige Abschnitte wandert man dann zum Mittagskopf und Zäunlkopf. Der Abstecher zu einer Aussichtsbank belohnt mit herrlichem Rundumblick. Anschließend geht es über einen schmalen Pfad bergab zur Oberbrunnalm. Der Rückweg führt auf einem breiten Forstweg durch das Gießenbachtal.

Wanderung Eppzirler Alm

Schwierigkeit: mittel

4 h | 481 hm | 12,4 km

www.seefeld.com/wanderung-zur-eppzirler-alm

Von Gießenbach aus wandert man auf einem Forstweg entlang eines malerischen Gebirgsbachs. Durch ein kurzes Waldstück und zuletzt über einen weiten Almboden erreicht man schließlich die Eppzirler Alm. Diese ist nicht nur im Sommer sehr schön, sondern besonders auch im farbenprächtigen Herbst ein Erlebnis.

Zeit hin und retour *mit Bike* *zu Fuß* *Höhenmeter bergauf* *Distanz*

KARWENDELTAL

Wanderung Karwendelschlucht/ Karwendelsteg

Schwierigkeit: mittel

3 h | 266 hm | 7,4 km

www.seefeld.com/rundwanderung-karwendelschlucht-karwendelsteg

Keine allzu schwierige, aber sehr lohnenswerte Rundwanderung, die über schmale Steige und gemütliche Forstwege führt und viele kleine Highlights bereit hält. Die Wanderung ist im Sommer angenehm schattig und besonders farbenprächtig im Herbst.

Biketour Karwendelhaus

Schwierigkeit: mittel

4 h | 850 hm | 37 km

www.seefeld.com/biketour-karwendeltal-karwendelhaus

Lange Biketour auf breitem, zunächst relativ flachem Forstweg durch das landschaftlich sehr reizvolle Karwendeltal. Erst auf den letzten 4 km zum Karwendelhaus wird der Weg serpentinenreich und steiler.

Verlängerung Birkkarspitze – Schwierigkeit: schwer

5 h | 950 hm | 4 km

Vom Karwendelhaus führt ein anspruchsvoller Steig über grobschottriges Geröll bis zur Birkkarspitze. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich! Rückweg gleich wie Aufstieg.

Zeit hin und retour *mit Bike* *zu Fuß* *Höhenmeter bergauf* *Distanz*

GLEIRSCHTAL

Wanderung durch die Gleirschklamm und Hochwald

Schwierigkeit: mittel

4 h | 381 hm | 13,1 km

www.seefeld.com/rundwanderung-gleirschklamm

Schöne Rundwanderung durch die noch sehr ursprüngliche, wildromantische Gleirschklamm. Durch die Klamm führt ein schmaler Steig (Trittsicherheit erforderlich – bei Regen nicht empfehlenswert), der Weg zur und von der Klamm verläuft auf breiten Forstwegen. In der Scharnitzer Alm lässt es sich herrlich einkehren.

Biketour Möslalm

Schwierigkeit: mittel

2,5 h | 392 hm | 22,6 km

www.seefeld.com/biketour-gleirschtal-moeslalm

Durchs Gleirschtal geht es am sog. „Krapfen“ ein gutes Stück steil nach oben, bevor die Forststraße weiter gemütlich bis zur urigen Möslalm verläuft.

Verlängerung Pfeishütte – Schwierigkeit: schwierig

4 h | 760 hm 16,4 km

Ab der Möslalm wird die Straße etwas holpriger und die letzte Steigung vor der Pfeishütte ist nur was für Bike-Profis – alle anderen lassen ihr Rad stehen und wandern über einen Steig (ca. 1 h) zur Hütte.

Zeit hin und retour mit Bike zu Fuß Höhenmeter bergauf Distanz

Bike & Hike Kristenalm

Schwierigkeit: mittel

2 h + 2 h | 420 hm | 25 km

www.seefeld.com/bike-hike-kristenalm

Vom Naturpark-Infozentrum Scharnitz aus folgt man der Forststraße ins Gleirschtal und lässt nach einigen Kilometern das Rad an der Abzweigung ins Kristental stehen. Von hier, weiter zu Fuß zur Kristenalm (Fahrverbot für Fahrräder).

Verlängerung Solsteinhaus – Schwierigkeit: mittel

4 h | 620 hm | 7 km

Zum Solsteinhaus wandert man in ca. 2 h über einen schmalen Steig. Rückweg gleich wie Aufstieg.

Bike & Hike Hoher Gleirsch

Schwierigkeit: schwer

3 h + 6 h | 1.772 hm | 31 km

www.seefeld.com/bike-hike-hoher-gleirsch-2492-m

Anspruchsvolle, aussichtsreiche und noch recht einsame Gipfeltour, die gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Orientierungsvermögen verlangt. Der erste Teil lässt sich am besten mit dem Rad bewältigen. Kurz vor der Möslalm links abzweigen und dem Forstweg bis zur Beschilderung Hoher Gleirsch folgen. Hier das Rad abstellen und dem schmalen Pfad durch Wald, Latschen und über schuttreiches Gelände bis zum Gipfel folgen. Rückweg gleich wie Aufstieg.

Bilder: Region Seefeld, Bizcomburnz, Simon Beizaee, Sebastian Marko, Miriam Mayer, Heinz Zak. Alle Angaben ohne Gewähr.
Vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler. VNMär24

Zeit hin und retour *mit Bike* *zu Fuß* *Höhenmeter bergauf* *Distanz*

MEHRTÄGIGE WANDERUNGEN

Der „Klassische Karwendelmarsch“

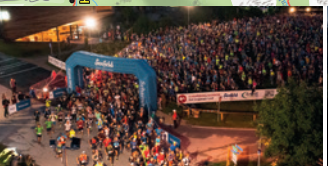
Schwierigkeit: mittel

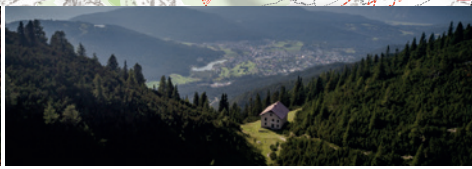
↑ 2.281 hm | ⟷ 52 km

www.seefeld.com/karwendelmarsch-die-klassische-karwendeldurchquerung

Ob Genusswandern oder sportlich ambitioniert – diese Etappen-Wanderung lässt sich ganz nach persönlichen Vorlieben planen. Nachstehend eine Empfehlung:

↑ *Höhenmeter bergauf* ⟷ *Distanz*





ET 1: Scharnitz – Karwendeltal – Karwendelhaus (karwendelhaus.com)
ET 2: Karwendelhaus – Kleiner Ahornboden – Falkenhütte (falkenhütte.at)
ET 3: Falkenhütte – Eng (www.engalm.at)
ET 4: Eng – Binsalm (www.binsalm.at) – Gramai Hochleger – Gramaialm (gramaialm.at) – Pertisau
Variante: Eng – Binsalm – Lamsenjochhütte (lamsenjochhuette.at) – Stallental – Stans/Schwaz

Der Karwendel Höhenweg

Schwierigkeit: schwierig

6 Etappen | 4.470 hm | 70 km

www.seefeld.com/karwendel-hoehenweg

Am Karwendel Höhenweg entdeckt man in 6 anspruchsvollen Mehrtagestouren das Karwendel von den Tallagen bis in die Gipfelregionen. Auf dem Weg von Scharnitz nach Reith oder umgekehrt, übernachtet man in fünf urigen Hütten (Hallerangerhaus, Bettelwurfhütte, Pfeishütte, Solsteinhaus, Nördlinger Hütte). Ausführlicher Folder im Naturpark-Infozentrum Scharnitz erhältlich.

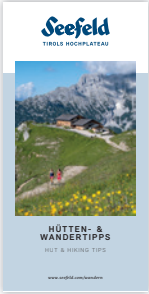
Zeit *Höhenmeter bergauf* *Distanz*

TAXIFAHRTEN IN ALLE TÄLER UND BOOT-TRANSPORTE INS HINTERAUTAL

von 01.06. bis 15.10. jeden Jahres

Taxi und Minibusse Mair – Scharnitz T. +43 5213 5363
Taxi Ramona – Gießenbach T. +43 5213 5541

Preisauskünfte und Terminvereinbarung direkt bei den Anbietern!



Weitere Hütten- & Wandertipps für die gesamte Region gibt es im Folder, erhältlich in allen Informationsbüros, oder unter www.seefeld.com/sommer/almen-huetten

Interessiert am Karwendel Höhenweg? Die ausführliche Broschüre ist im Naturpark-Infozentrum Scharnitz erhältlich

Ökostrom *100 % Recyclingpapier* *Bio-Farben*

ECHT NACHHALTIG:
ÖKOLOGISCH NACHHALTIGES DRUCKPRODUKT
www.seefeld.com/nachhaltigkeit

Seefeld
TIROLS HOCHPLATEAU

Tirol

#visitseefeld